Überblick zum Gesamtsippenbestand der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle, Stand Februar 2001

Thomas Kaiser und Reinhard Gerken

Die aktuelle Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle (KAISER et al. 2000) erfuhr durch Neufunde und Bestätigungen im Jahre 2000 eine größere Anzahl von Nachträgen (siehe GERKEN & LANGBEHN 2001, LANGBEHN & GERKEN 2001 sowie MADSACK & LANGBEHN 2001). Darüber hinaus fehlt in der letztjährigen Liste die altansässige Sippe *Aethusa cynapium* ssp. *cynapium*, die beispielsweise an einem Wegrand nahe der Eisenbahnstrecke in Klein Hehlen (3326/3) vorkommt.

Außerdem ergeben sich aufgrund von Literaturrecherchen die nachfolgenden Ergänzungen.

***Anthericum ramosum*:** Die von MEYER (1836) mit Fundort „bei Celle“ erwähnte Sippe wurde bisher nicht in der Gesamtliste geführt, weil spätere Autoren diesen Nachweis in Frage stellten (V.PAPE 1863, NÖLDEKE 1871). So berichtet V.PAPE (1863: 36): „Die Chlor han. giebt beide [Anm. d. Verf.: Gemeint sind *A. ramosum* und *A. liliago*] von „Celle“ an. Ich habe sie niemals dort gefunden.“ BRANDES (1897: 413) nennt aber neben dem unstrittenen Fundort Celle ein weiteres Vorkommen „in dem Eisenbahndurchstiche bei Unterlüss“ (TK 3127/4), so dass diese Sippe als für den Landkreis Celle als historisch bestätigt einzustufen ist. *Anthericum ramosum* ist demzufolge zukünftig in der Gesamtliste als altansässige und verschollene Sippe zu führen.

***Potamogeton pusillus*:** Diese Sippe wurde bisher in der Florenliste für den Landkreis Celle nicht geführt, weil bei den Angaben in den älteren Florenwerken gewisse Unsicherheiten in der Abgrenzung zu *P. berchtoldii* bestanden. WIEGLEB (1976) nennt aber sowohl Vorkommen von *P. berchtoldii* als auch von *P. pusillus* (unter dem Synonym *P. panormitanus*), so dass der Nachweis von *P. pusillus* als gesichert angesehen werden kann. Als Fundorte nennt WIEGLEB (1976) Gut Sunder und den Hüttenseepark bei Meißendorf (TK 3224/4). Auch BOSTELMANN et al. (1985) geben sowohl *P. pusillus* als auch *P. berchtoldii* für die Meißendorfer Teiche an. Die Sippe wird als im Landkreis Celle altansässig und vorläufig als verschollen eingestuft, da der letzte Nachweis etwa 15 Jahre zurückliegt. Durch gezielte Nachsuche sollte in den nächsten Jahren geklärt werden, ob im Bereich der Meißendorfer Teiche noch ein aktuelles Vorkommen besteht.

***Rubus fruticosus* agg.:** Eine Nachauswertung des Brombeer-Verbreitungsatlas von PEDERSEN & WEBER (1993) ergibt für den Landkreis Celle folgende fünf Ergänzungen: *Rubus anisacanthos* (TK 3427/3), *R. aphananthus* (mehrere Quadranten im Nor-

den und Westen des Kreises sowie ein Quadrant im Süden), *R. opacus* (TK 3126/3), *R. sciocharis* (TK 3125/1) und *R. walsemanii* (TK 3125/1). Alle Sippen sind als altansässig einzustufen.

Unter Berücksichtigung der im Jahre 2000 bekannt gewordenen Neufunde und Bestätigungen gibt die Tab. 1 einen aktualisierten Gesamtüberblick über den derzeitigen Bestand an Farn- und Blütenpflanzen im Landkreis Celle wieder. Es gehören 1.002 Sippen zum festen Florenbestand des Landkreises, von denen 94 Sippen oder 9,4 % verschollen sind. Tab. 2 fasst den Bestand an Farn- und Blütenpflanzen der derzeit gültigen niedersächsischen Roten Listen (GARVE 1993, WEBER 1993) zusammen. Es handelt sich um etwa 27 % aller zum festen Florenbestand gehörenden Sippen.

Tab. 1: Statistischer Überblick zur Farn- und Blütenpflanzenflora des Landkreises Celle - Stand Februar 2001.

altansässige Sippen			neueingebürgerte Sippen			unbeständige Sippen		
insgesamt	davon verschollen		insgesamt	davon verschollen		insgesamt	davon verschollen	
	absolut	Prozent		absolut	Prozent		absolut	Prozent
868	91*	10,5	134	3	2,2	279	41	14,7

* Vier der verschollenen Sippen treten aktuell unbeständig infolge von Ansalbungen oder unbeabsichtigtes Einbringen im Landkreis Celle wieder auf.

Tab. 2: Übersicht zu den Farn- und Blütenpflanzen der niedersächsischen Roten Listen mit Vorkommen im Landkreis Celle - Stand Februar 2001.
Gefährdungskategorien nach GARVE (1993) und WEBER (1993).

Status der Sippen	Anzahl der Sippen				
	1/0 - vom Aussterben bedroht	2 - stark gefährdet	3 - gefährdet	4 - potenziell gefährdet	SUMME
altansässig	16	71	161	2	**250**
neueingebürgert	0	12	13	0	**25**
unbeständig	7	23	17	3	**50**
SUMME (excl. Unbeständige)	**16**	**83**	**174**	**2**	**275**
SUMME (incl. Unbeständige)	**23**	**106**	**191**	**5**	**325**

Quellenverzeichnis

BOSTELMANN, R., FRISSE, T., GROBMEYER, G., VAHLE, H.-C. (1985): Pflanzengesellschaften des NSG „Meißendorfer Teiche - Bannetzer Moor“. - Arbeitsgemeinschaft Landschaftsökologie, Gutachten im Auftrage der Bezirksregierung Lüneburg, 102 S. + Anlagen; Hannover. [unveröffentlicht]

BRANDES, W. (1897): Flora der Provinz Hannover. - 543 S.; Hannover und Leipzig.

GARVE, E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **13** (1): 1-37; Hannover.

GERKEN, R., LANGBEHN, H. (2001): Die Verbreitung der Gattung *Alchemilla* im Landkreis Celle. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **9**: 12-15; Beedenbostel.

KAISER, T., ELLERMANN, G., LANGBEHN, H., TIMMERMANN, E. (2000): Liste der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle - Stand März 2000. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **8**: 2-15; Beedenbostel.

LANGBEHN, H., GERKEN, R. (2001): Floristische Neu- und Wiederfunde 2000 im Landkreis Celle. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide 9: 15-19; Beedenbostel.

MADSACK, G., LANGBEHN, H. (2001): Heideweiherpflanzen im Entenfang Boye und Maßnahmen zu ihrem Schutz. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **9**: 2-12; Beedenbostel.

MEYER, G.F.W. (1836): Chloris Hanoverana. - 744 S.; Göttingen.

NÖLDEKE, C. (1871): Flora Cellensis. Verzeichniß der in der Umgebung von Celle wildwachsenden Gefäßpflanzen, Moose und Flechten. - 96 S.; Celle.

PAPE, G.V. (1863): Verzeichniss der im Amte Celle wildwachsenden phanerogamischen und gefässführenden kryptogamischen Pflanzen. - Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover 12: 24-39; Hannover.

PEDERSEN, A., WEBER, H.E. (1993): Atlas der Brombeeren von Niedersachsen und Bremen. - Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **28**: 202 S.; Hannover.

WEBER, H.E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Brombeerarten in Niedersachsen und Bremen. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **13** (1): 40-46; Hannover.

WIEGLEB, G. (1976): Die Verbreitung einiger Wasserpflanzen, besonders der Gattung *Potamogeton* im südlichen und östlichen Niedersachsen. - Göttinger Floristische Rundbriefe **10** (1): 11-15; Göttingen.

Anschrift der Verfasser:
Dr. Thomas Kaiser, Am Amtshof 18, 29355 Beedenbostel.
Dr. Reinhard Gerken, Sehndenstraße 6, 29223 Celle.

Bitte um Fundmeldungen

Für die Zusammenstellung einer Gesamtübersicht der Verbreitung von *Draba muralis*, *Eragrostis minor*, *Geranium purpureum*, *Lepidium densiflorum* und *Sambucus ebulus* in Niedersachsen werden Fundmeldungen erbeten, insbesondere solche, die noch nicht an das NLÖ weitergegeben wurden. Die Meldungen sollten idealerweise Angaben zur TK 25 und dem jeweiligen Minutenfeld enthalten, möglichst zusätzlich die Mengen nach der 8-teiligen Skala des NLÖ (a1 - a8) sowie Funddatum / bekannter Wuchszeitraum der Art. Selbstverständlich werden im Zuge der geplanten aktuellen Übersichten alle Funde / alle Melderinnen und Melder aufgeführt. Angaben zu richten bitte an:

Jürgen Feder, Im Dorfe 8, 28757 Bremen.

Unabhängig davon sollten die Funde parallel auch wie üblich an das NLÖ gemeldet werden.

J.F.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Kaiser Thomas, Gerken Reinhard

Artikel/Article: Überblick zum Gesamtsippenbestand der Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Celle, Stand Februar 2001 20-22